



Jahresbericht 2025

Rückblick auf das Jahr 2025

Im Jahr 2025 prägten ein reger Ausleihbetrieb, ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm und gezielte Optimierungen der Einrichtung – insbesondere der Medienpräsentation – das Geschehen in der Gemeindebibliothek. Die physischen Ausleihzahlen lagen über denen des Vorjahres, und auch die Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen stiessen auf grosse Resonanz. Die Bibliothek wird zudem vermehrt als Aufenthalts- und Lernort genutzt.



Personelles

2025 gab es keinerlei personelle Veränderungen.

Veranstaltungen

Für Kinder

Fest im Programm wurden 2025 je acht Buchstartveranstaltungen und Geschichtenstunden für die kleinsten Bibliotheksbesucherinnen und -besucher abgehalten. An insgesamt acht Kamishibai-Nachmittagen durften Kindergarten- und Unterstufenkinder den Geschichten aus dem Koffer lauschen. Auch der Kasperli kam an zwei Samstagen in die Bibliothek zu Besuch und brachte mit seinen Spässen Kinder und Erwachsene zum Lachen. Ausserdem fanden zwei Lotto-Nachmittage statt, die so grossen Anklang bei Jung und Alt fanden, dass sie 2026 häufiger stattfinden werden. Ende Jahr fand zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit das alljährliche Adventsbasteln statt. Beim Projekt «mitenand läse» trafen sich unter der Leitung von Isabel Frank, Lydia Haab und Daniela Ulli Seniorinnen und Senioren mit Mittelstufenschülerinnen und -schülern und

diskutierten an insgesamt sechs Terminen über die vier Jugendbücher, die im Zyklus gelesen wurden. Diese Lesezirkel bringen lebhaftes und generationenübergreifende Diskussionen zutage, die höchst bereichernd für alle Beteiligten sind.



Für Erwachsene

Unter der Leitung des Germanisten Thomas Dütsch widmete sich der Lesezirkel «Gespräche über Bücher» drei Romanen zum Thema «Junger Mann – Was nun?» und bot Raum für anregende Diskussionen. Im März fand im Lager 196 der Anlass «Wine & Crime» mit Schauspieler Michael Schraner und den Weinen von Hansruedi Vögeli statt – ein voller Erfolg.



Im Juni begeisterte die Buchhändlerin und Bloggerin Manuela Hofstätter das Publikum mit «Lesefieber on Tour» und präsentierte auf unterhaltsame Weise zahlreiche Lesetipps für den Sommer.

Der beliebte «Flohmi» wurde im Oktober erneut durchgeführt und erfreute sich noch grösserer Beliebtheit als in den Vorjahren. Unzählige gebrauchte Medien wechselten für einen Franken den Besitzer.



Der Schweizer Schauspieler Peter Hottinger stimmte das Publikum bei der Adventsveranstaltung äusserst sympathisch und humorvoll bei Glühwein, Glühmost und Guetzli auf die Adventszeit ein.

Vernetzung und Zusammenarbeit

Bei den Leiterinnen-, Regio- und Fachtreffen des Bezirks standen aktuelle Entwicklungen im Bibliothekswesen sowie praxisnahe Themen im Mittelpunkt. Der Austausch und die Zusammenarbeit mit den anderen Bibliotheken im Bezirk erweisen sich dabei als äusserst bereichernd, inspirierend und unterstützend.

Daniela Ulli besuchte den Schweizer Bibliothekskongress in Bern und den Zürcher Bibliothekstag. Beide Kongresse boten viele neue Perspektiven, Inspiration und Optimierungsmöglichkeiten, sowie wertvolle Kontakte in die Bibliothekswelt.

Die Kindergarten-, Primarschul- und ausgewählte Oberstufenklassen besuchen die Bibliothek in unterschiedlicher Regelmässigkeit im Rahmen des Unterrichts. Ziel dieser Besuche ist es, allen Kindern in Rümlang den Zugang zur Bibliothek zu erleichtern und damit die Leseförderung sowie die kulturelle Bildung nachhaltig zu stärken.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Homepage sowie der Eintrag im Verbundkatalog werden laufend aktualisiert und bieten zahlreiche Informationen, darunter Veranstaltungshinweise, Bestandesübersichten und Medienempfehlungen. Wichtige Mitteilungen und Termine erscheinen zudem regelmässig im *Rümlanger*. Darüber hinaus berichten der *Rümlanger* und der *Zürich Unterländer* mehrmals jährlich über Veranstaltungen und Neuerungen der Bibliothek. Auch auf Instagram ist die Bibliothek präsent.

Medienpräsentation

Nach einem «Bibi-Coaching» durch zwei Bibliothekare der Stadtbibliothek Uster, konnten einige

Verbesserungen der Medienpräsentation mit geringem Aufwand umgesetzt werden. Die Bibliothek ist dadurch noch übersichtlicher und ansprechender für die Kundschaft und dementsprechend fallen auch die Rückmeldungen der Kundschaft sehr positiv aus.

Entwicklung (Statistik)

Die Anzahl der Ausleihen hat auch 2025 erneut leicht zugenommen, entgegen dem allgemeinen Trend, was höchst erfreulich ist.

Die Anzahl der aktiven BenutzerInnen und die Anzahl Ausleihen bei der Digitalen Bibliothek sind 2025 leicht zurückgegangen. Insgesamt ist die Statistik sehr stabil über die letzten Jahre hinweg.

Die erfolgreichsten Medienarten 2025 waren Mangas, Spiele, Tonies, Sachbücher für Kinder, Bilderbücher und ganz allgemein Belletristik.

Bei den Medieneinkäufen orientieren wir uns sehr stark an den Vorlieben unserer Kundschaft und bauen entsprechend Bestände aus und ab.

	2021	2022	2023	2024	2025
Aktive BenutzerInnen	811	991	1'047	1'060	977
Medienbestand	10'151	9'448	9'600	11'257	9'615
Ausleihen	24'417	25'981	25'278	26'095	26'799
Digitale Bibliothek	2'658	3'552	2'635	3'262	2'831

Rechtsträger Politische Gemeinde Rümlang

Adresse Gemeindebibliothek Rümlang
Oberdorfstrasse 5
8153 Rümlang

Kontakt 044 817 29 88
info@bibliothek-ruemlang.ch
www.ruemlang.ch/bibliothek

Öffnungszeiten

Dienstag	14.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Team

Daniela Ulli	Bibliothekleiterin
Angela Richard	Bibliothekarin SAB
Denise Coppola	Bibliothekarin SAB
Priska Basler	Bibliothekarin Bibliosuisse
Annalise Helbling	Bibliothekarin SAB